



Datum: 11.12.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Technik und Umwelt			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Gräff
------------------	--------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Tiefbauamt					
Finanzabteilung					
Amt für Bildung, Kultur und Sport					

**TOP: Neugestaltung Schulhof Realschule Bad Fredeburg (2. und 3. BA)
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt das vorgestellte Bauprogramm zur Umgestaltung des Schulhofs der Realschule in Bad Fredeburg (2. und 3. BA).

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
geschätzte Kosten:		Nr.	21.01.03	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
960.000 € (brutto)		Text	Realschule		78530	2026	
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: 702					
		Schulhof Realschule Bad Fredeburg					
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				48.000 € / Jahr		20 Jahre	

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage IX/1477 vom 03.03.2020 wurde dem damaligen Technischen Ausschuss zuletzt die Gesamtkonzeption zur Umgestaltung des Umfeldes der Realschule Bad Fredeburg zur politischen Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm vorgestellt. Zwischenzeitlich wurden bereits mehrere Bauabschnitte baulich umgesetzt. Zu nennen sind hier konk-

ret der 1. BA „Eingangsbereich Ost“ (Treppenanlage und Rampe von Leißestraße zum Schulhof, Teilbereich des Schulhofs, Außenanlagen der Kindergrößtagespflege), welcher im Mai 2021 fertiggestellt wurde, sowie die Erneuerung der Sportanlagen „Aktiv-Sportzentrum“, deren Fertigstellung im Oktober 2025 erfolgte.

Zur Gesamtfertigstellung der baulichen Umgestaltung des Schulumfeldes sind nunmehr noch folgende zwei Teilbereiche planerisch zu überarbeiten und für eine in 2026 vorgesehene Bauausführung bis zur Ausschreibungsreife vorzubereiten:

- 2. BA: Zentraler Schulhof
- 3. BA: Eingangsbereich West

Im Rahmen der Entwurfsplanung für die Bauabschnitte 2 und 3 wurde basierend auf der seinerzeit mit Vorlage IX/1477 vorgestellte Gesamt-Entwurfsplanung durch das mit der Gesamtplanung beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Freese (Dorsten) Ende Februar 2025 eine Kostenberechnung vorgelegt. Diese bezifferte die zu erwartenden Baukosten auf eine Summe in Höhe von rund 1.220.000 € (brutto). Die Haushaltslage veranlasste die Verwaltung, die Entwurfsplanung nochmals gezielt auf Kosteneinsparpotenziale zu untersuchen. Gemeinsam mit dem Planungsbüro Freese wurden daraufhin konzeptionelle Planungsanpassungen vorgenommen, die sich deutlich kostenreduzierend auswirken. Die in dem der Vorlage als Anlage beigefügten Plan dargestellten Änderungen / Reduzierungen ermöglichen eine Reduzierung der Baukosten um rund 262.000 € (brutto) auf dann insgesamt rund 960.000 € (brutto). Die recht lange Planungsunterbrechung und die zwischenzeitlich vorgenommenen Planungsanpassungen bedürfen aus Sicht der Verwaltung einer neuen Beschlussfassung über das Bauprogramm konkret für die Bauabschnitte 2 und 3.

Das Landschaftsarchitekturbüro Freese hat die vorhandenen, derzeit unterschiedlich genutzten Flächen neu strukturiert. Der Schulhof, welcher derzeit von vielen kleinen Treppen, Mauern und sonstigen künstlichen Erhöhungen unterbrochen ist, soll zukünftig als eine möglichst ebene Fläche in Pflasterbauweise angelegt werden. Flächen für Bepflanzungen, Baumstandorte, Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände wie beispielsweise Radständer oder Sitzbänke werden in den Schulhof integriert. Die Flächenentwässerung muss im Zuge der baulichen Umsetzung an die neuen Gefälleverhältnisse angepasst werden. Die derzeit vorhandene Böschung zwischen Schulhof und Ballsportbereich (Basketball- und Volleyballfeld) soll zukünftig durch eine Treppenanlage mit Sitzgelegenheiten sowie durch Grünbeetflächen ersetzt werden. Die Treppenanlage samt Beetanlage öffnet den Schulhof zum geplanten Ballsportbereich hin, was auch Vorteile für die Aufsicht in den Pausen mit sich bringt. Die Erreichbarkeit der zentralen Schulhoffläche wird zukünftig weiterhin über eine befahrbare Rampe sichergestellt. Diese wird barrierearm hergestellt auf gleicher Trasse wie derzeit vorhanden angelegt. Die Art der Befestigung (Asphalt- oder Pflasterbauweise) der Rampe wird noch im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt. Die angrenzenden Böschungen sollen sich an den bereits umgestalteten Pflanzflächen orientierend bepflanzt werden. Auf der zentralen Schulhoffläche ist vor der Sporthalle die Anlegung von zwei behindertengerechten Parkplätzen geplant.

Der als „Eingangsbereich West“ bezeichnete Zugang von der „Leißestraße“ zum Schulgelände im Bereich zwischen dem Basketballfeld und dem Pavillion wird insgesamt in Pflasterbauweise neugestaltet. Nördlich des Basketballfeldes sind 4 Parkplätze sowie eine Aufstellfläche für die Altpapiercontainer und Mülltonnen geplant. Die verbleibenden Randbereiche sollen als Grünflächen hergestellt und mit einer entsprechenden Bepflanzung versehen werden.

Die Materialauswahl soll insgesamt sowohl Gestaltungs- als auch Nachhaltigkeitsaspekten Rechnung tragen. Pflaster- und Asphaltbeläge, Betonblockstufen und Einfassungen sowie die Ausstattungselemente sollen in Kombination miteinander ein harmonisches Gesamtbild ergeben.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Projekts soll unter anderem durch den Einsatz der der Stadt Schmalenberg durch das NRW-Infrastrukturgesetzes zur Verfügung gestellten Pauschalmittel dargestellt werden.